

---

# Mobilitäts *TRENDS* 2016

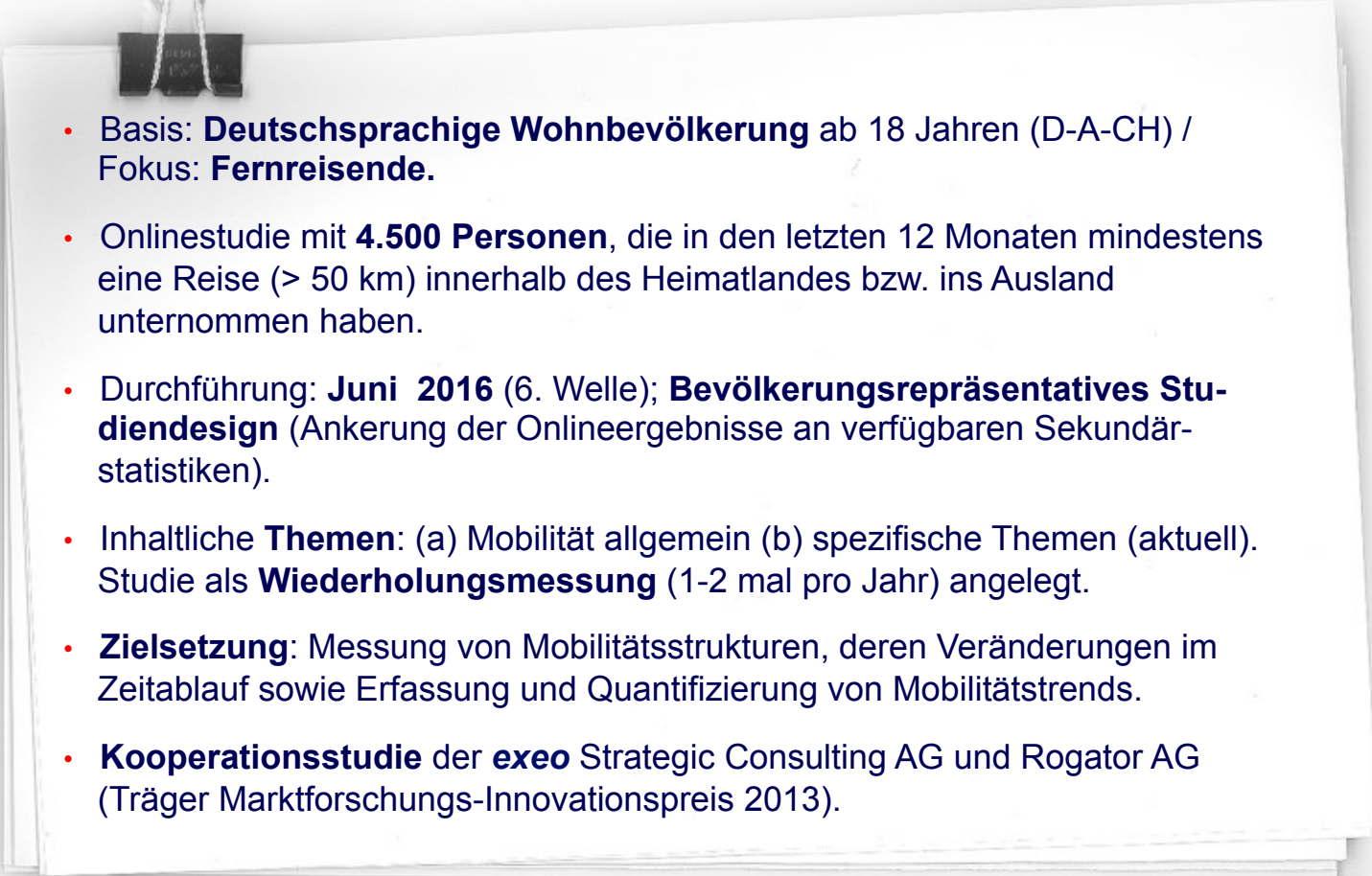
- Sparpreise: Wirkungsvolles Instrument der Bahn im Wettbewerb -

Bonn, Dezember 2016

**Verantwortlich:**

Prof. Dr. Andreas Krämer  
**exeo** Strategic Consulting AG  
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn  
Tel: ++49 (0) 178 256 22 41  
Fax: ++49 (0) 228 629 78 51  
andreas.kraemer@exeo-consulting.com  
[www.exeo-consulting.com](http://www.exeo-consulting.com)

Johannes Hercher  
**Rogator AG**  
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg  
Tel: ++49 (0) 911 8100550  
Fax: ++49 (0) 911 8100570  
j.hercher@rogator.de  
[www.rogator.de](http://www.rogator.de)

- 
- Basis: **Deutschsprachige Wohnbevölkerung** ab 18 Jahren (D-A-CH) / Fokus: **Fernreisende**.
  - Onlinestudie mit **4.500 Personen**, die in den letzten 12 Monaten mindestens eine Reise (> 50 km) innerhalb des Heimatlandes bzw. ins Ausland unternommen haben.
  - Durchführung: **Juni 2016** (6. Welle); **Bevölkerungsrepräsentatives Studiendesign** (Ankerung der Onlineergebnisse an verfügbaren Sekundärstatistiken).
  - Inhaltliche **Themen**: (a) Mobilität allgemein (b) spezifische Themen (aktuell). Studie als **Wiederholungsmessung** (1-2 mal pro Jahr) angelegt.
  - **Zielsetzung**: Messung von Mobilitätsstrukturen, deren Veränderungen im Zeitablauf sowie Erfassung und Quantifizierung von Mobilitätstrends.
  - **Kooperationsstudie** der **exeo** Strategic Consulting AG und Rogator AG (Träger Marktforschungs-Innovationspreis 2013).

## Literatur

- Krämer, A., Wilger, G., Hercher, J.: Die Mär vom induzierten Verkehr. Planung & Analyse, Jg. 44, Heft 3/2016, S. 60-61.
- Krämer, A.: Kostenwahrnehmung bei PKW-Reisen - Empirische Analyse zur Schätzung der PKW-Kosten und der wahrgenommenen Kostenkomponenten bei Autofahrern im DACH-Gebiet. Internationales Verkehrswesen, 68(4), 2016, S. 16-19.
- Krämer, A.: Zukunft Bahnpersonenverkehr: Wie wettbewerbsfähig ist das deutsche Bahnsystem unter veränderten Konkurrenzbedingungen? ZEVrail 140 (4), April 2016, S. 138-145.
- Krämer, A.: Using Experimental Survey Designs to Support Pricing Decisions. Business Management Horizons, Vol. 4(1), June 2016. S. 22-38.
- Krämer, A., Rieger, M.: Fernlinienbusse: Chance oder Risiko für den Bahnahverkehr? DER NAHVERKEHR, Heft 7/8 2015, S. 41 - 47.
- Krämer, A.: ÖPNV-Nutzungsintensität und -Zufriedenheit. Der Nahverkehr, Heft 3/2016, S. 24-30.
- Krämer, A.: Fernlinienbusse (FLB) und deren Konsequenzen auf den Bahnah- und Bahnfernverkehr - 11. Sitzung (nicht öffentlich) der Enquetekommission IV des Landtages NRW (Finanzierungsoptionen des Öffentlichen Personenverkehrs in Nordrhein-Westfalen), Düsseldorf, 2. Oktober 2015.

## **Agenda**

---

1. Bewertung der Bahnen (D-A-CH-Region)
  2. Kenntnis / Nutzung zuggebundener Angebote
  3. Preis-Bewertung aus Verbrauchersicht
  4. Wettbewerb Bahn vs. Fernlinienbus
  5. Ausblick
-

## **Agenda**

---

### **1. Bewertung der Bahnen (D-A-CH-Region)**

2. Kenntnis / Nutzung zuggebundener Angebote

3. Preis-Bewertung aus Verbrauchersicht

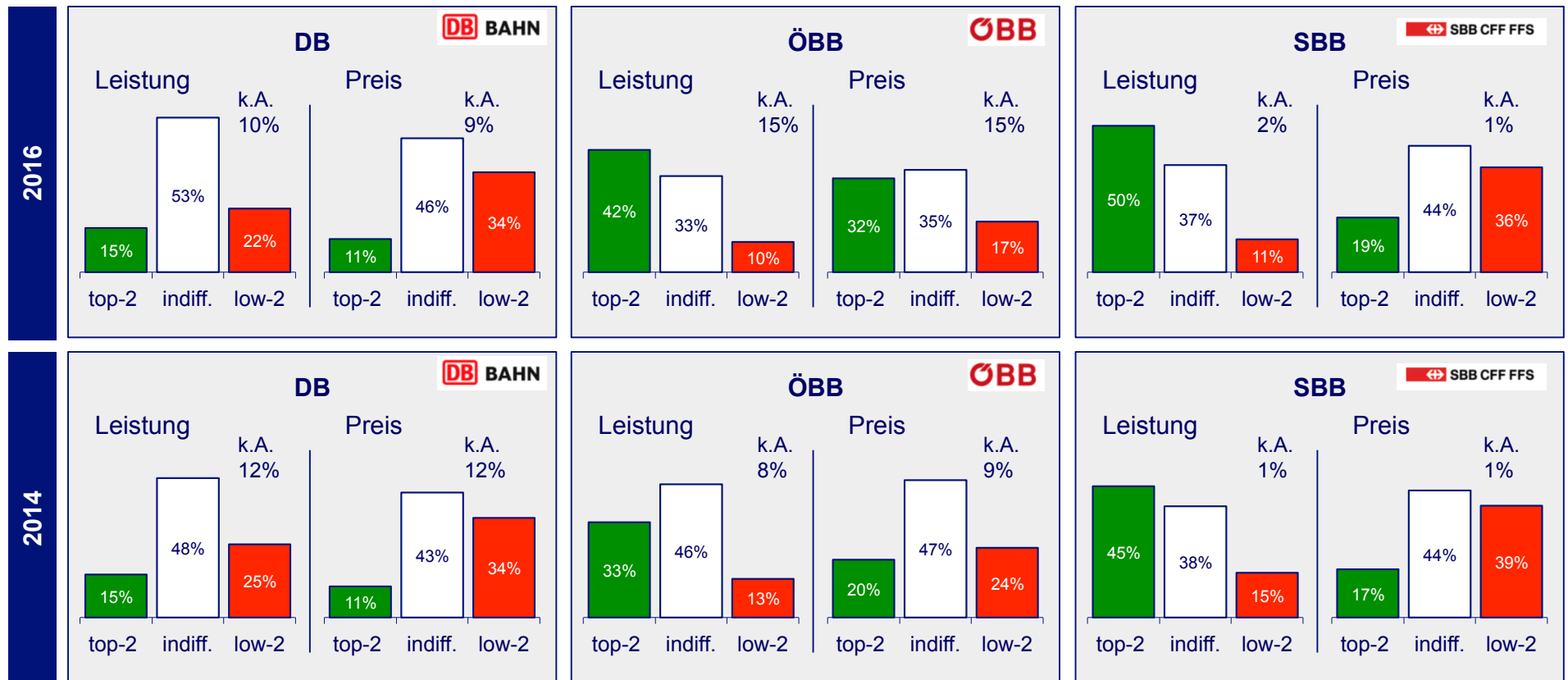
4. Wettbewerb Bahn vs. Fernlinienbus

5. Ausblick

---

# Die ÖBB erreichen aktuell sowohl in der Leistungs- als auch in der Preisbeurteilung deutliche Verbesserungen ggü. 2014

## Bewertung der Leistung und Preise der „Staatsbahnen“ in der D-A-CH-Region (Schulnoten)<sup>1)</sup>

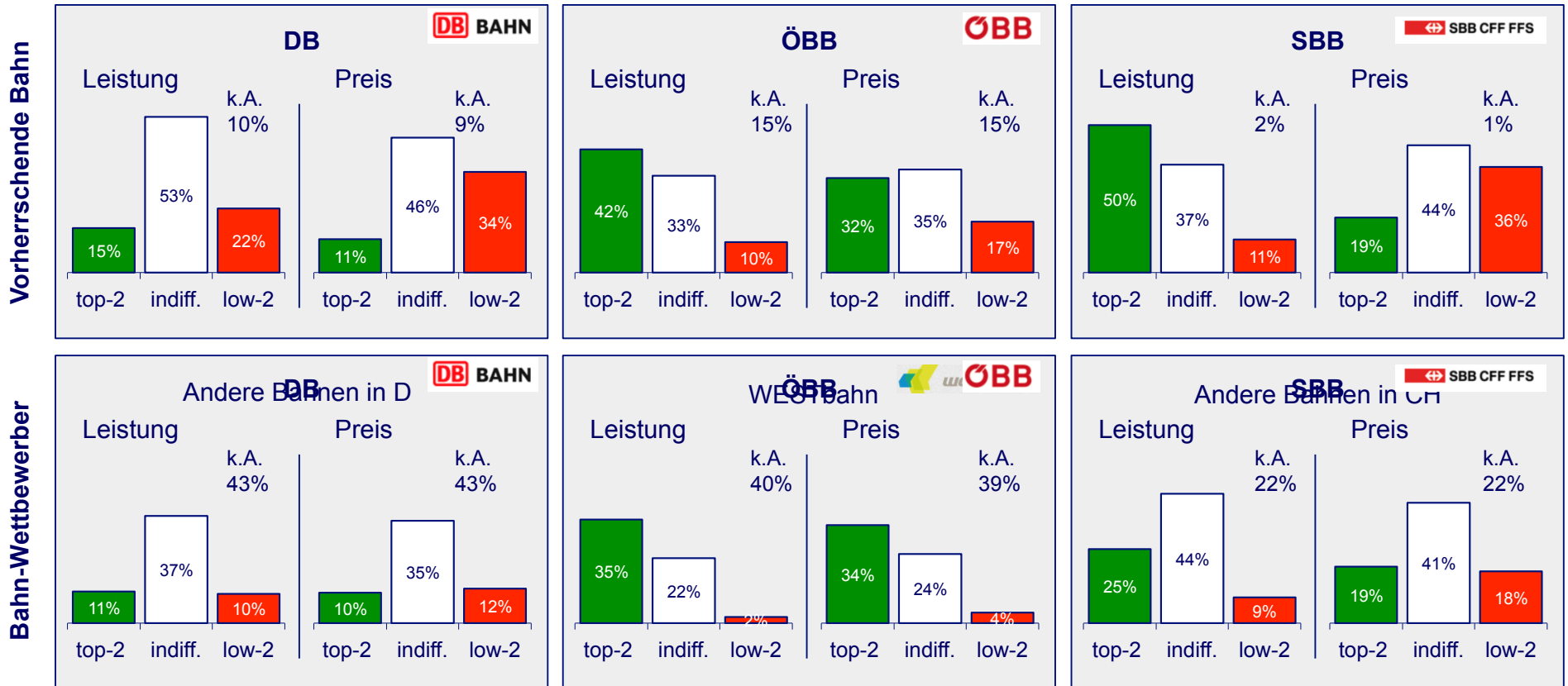


1) Wenn Sie an die Preise für das Bahnfahren und die Leistung der Bahn in Ihrem Land denken. Wie würden Sie die ... auf einer Skala von 1 bis 6 (1=sehr gut bis 6=ungenügend) bewerten?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

# Staatsbahnen im Wettbewerb: SBB mit sehr guter Bewertung der Leistung, ÖBB mit ausgewogener Bewertung, DB insgesamt kritisch

## Bewertung der Leistung und Preise der „Staatsbahnen“ in der D-A-CH-Region (Schulnoten)<sup>1)</sup>



1) Wenn Sie an die Preise für das Bahnfahren und die Leistung der Bahn in Ihrem Land denken. Wie würden Sie die ... auf einer Skala von 1 bis 6 (1=sehr gut bis 6=ungenügend) bewerten?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

## **Agenda**

---

1. Bewertung der Bahnen (D-A-CH-Region)

**2. Kenntnis / Nutzung zuggebundener Angebote**

3. Preis-Bewertung aus Verbrauchersicht

4. Wettbewerb Bahn vs. Fernlinienbus

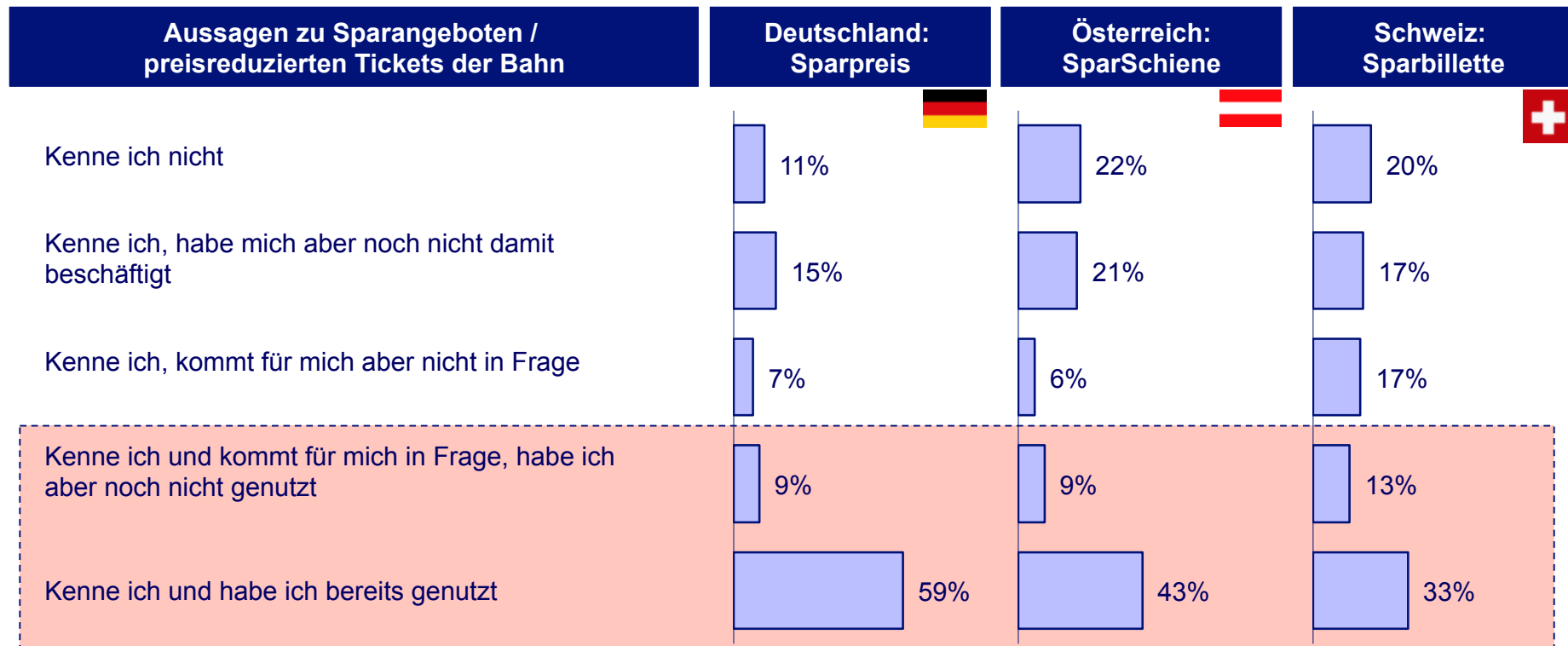
5. Ausblick

---



# Die Nutzung des Sparpreises in Deutschland ist deutlich stärker verbreitet als in Österreich (SparSchiene) und in der Schweiz (Sparbillette)

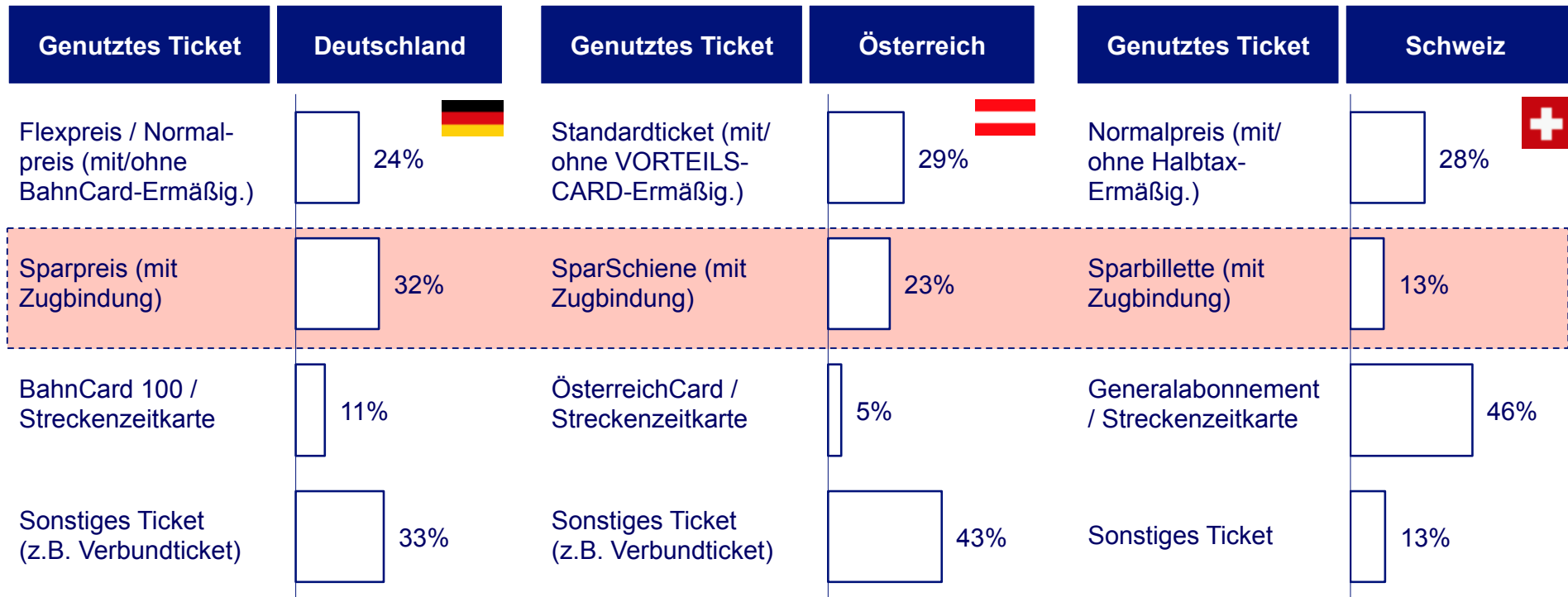
## Bahnnutzer: Kenntnis und Nutzung von Rabattpreisen<sup>1)</sup>



1) Die Bahn bietet mit (D: dem Sparpreis / A: der SparSchiene / CH: den Sparbilletten) Tickets, die preisreduziert sind, aber bestimmte Konditionen haben (z.B. Festlegung auf einen bestimmten Zug). Kennen Sie das Angebot, würden Sie es nutzen bzw. haben Sie es schon genutzt?

# Sparpreise werden in Deutschland stärker genutzt als Normalpreise (Flexpreise) – für Österreich und die Schweiz ergeben sich andere Verhältnisse

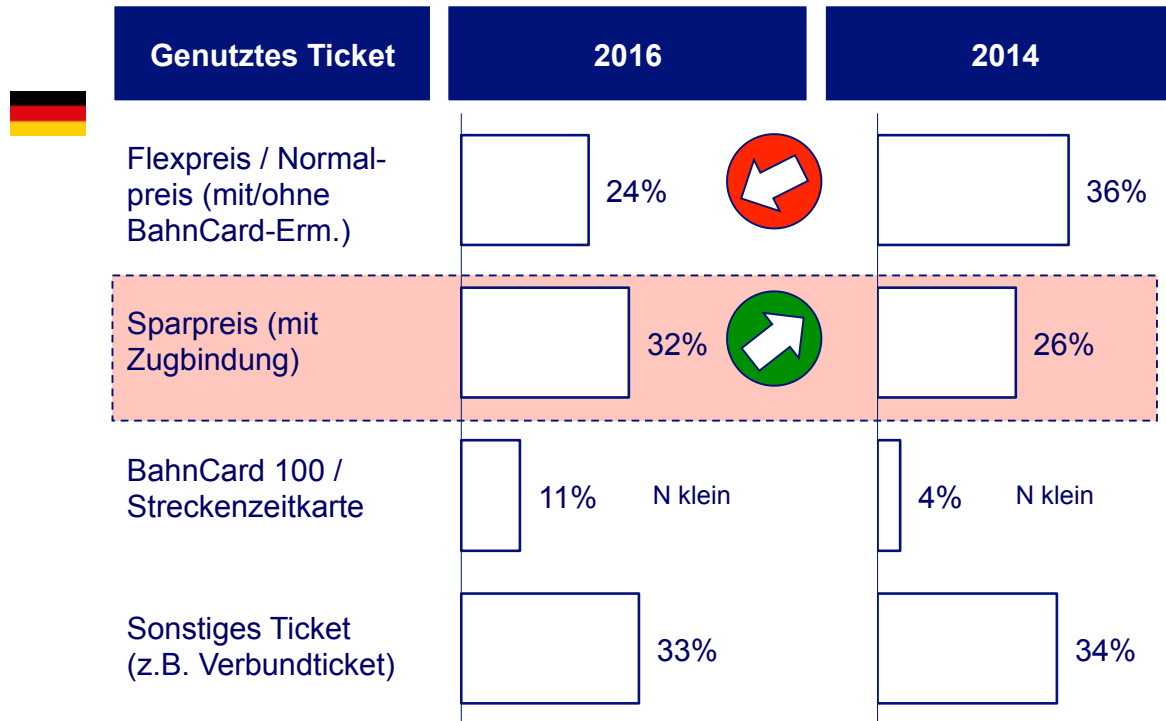
Bahnnutzung: Genutztes Ticket bei der letzten Reise<sup>1)</sup>



1) Mit welchem Ticket sind Sie von ... (Start) nach ... (Ziel) gereist?

# In Deutschland hat der Sparpreis in 2016 den Flexpreis als wichtigste Ticketkategorie bei Bahnpreisen abgelöst

## Bahnnutzung in Deutschland: Genutztes Ticket bei der letzten Bahnreise (ab 50 km einfache Strecke)<sup>1)</sup>



### Veränderte Ausgestaltung Sparpreise (Deutsche Bahn):

- Veränderte Vorauskauffrist ab 2014 (Öffnung von „3 Tagen VKF“ auf aktuell „am Tag des Reiseantritts buchbar“).
- Starke Vermarktungsaktionen in 2015 mit 19 EUR-Preisanker ab Sommer 2015 („der günstigste Sparpreis aller Zeiten“; 2,4 Mio. verkaufte Stück).
- Anerkennung BahnCard 50 Rabatt auf Sparpreis (25%) ab 2016.

1) Mit welchem Ticket sind Sie von ... (Start) nach ... (Ziel) gereist?

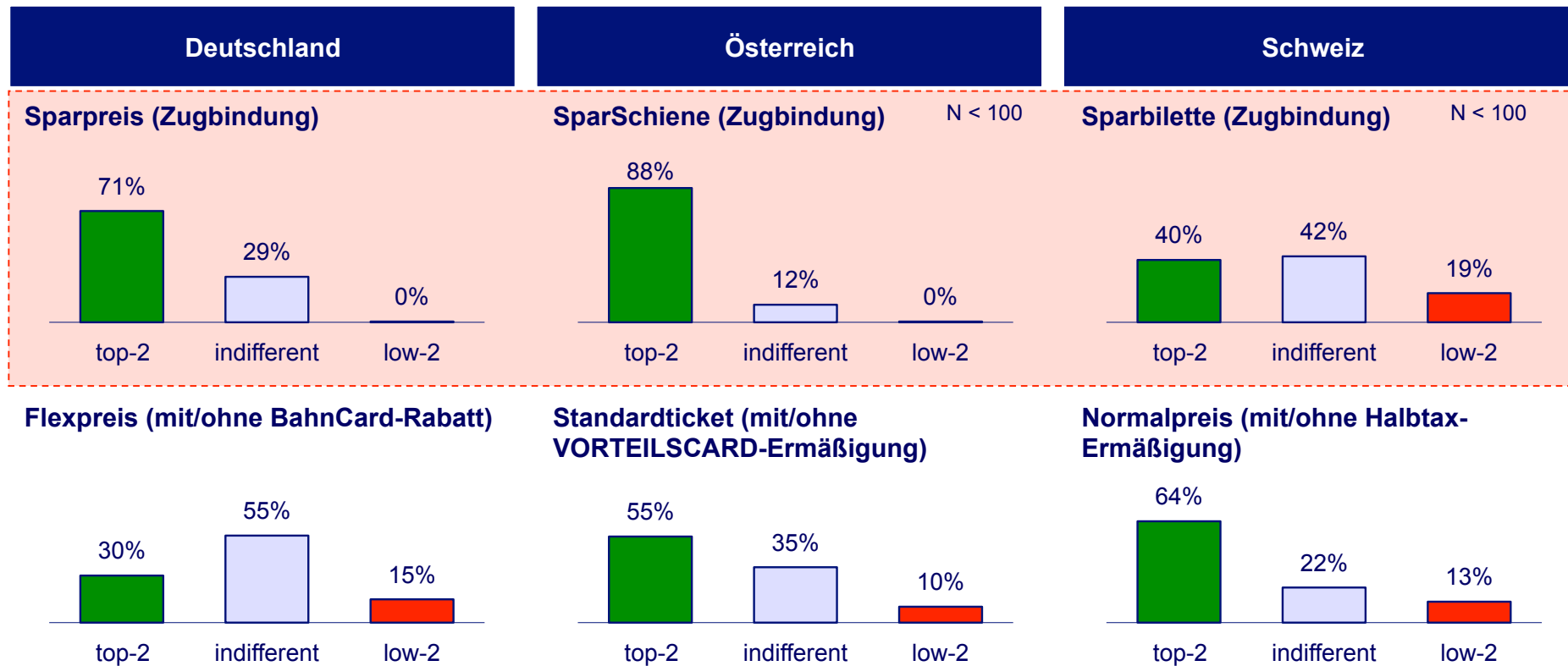
## **Agenda**

---

1. Bewertung der Bahnen (D-A-CH-Region)
  2. Kenntnis / Nutzung zuggebundener Angebote
  - 3. Preis-Bewertung aus Verbrauchersicht**
  4. Wettbewerb Bahn vs. Fernlinienbus
  5. Ausblick
-

# In Deutschland und Österreich erreichen die zugebundenen Angebote (Sparpreis; SparSchiene) Bestwerte im Preis-Leistungs-Verhältnis

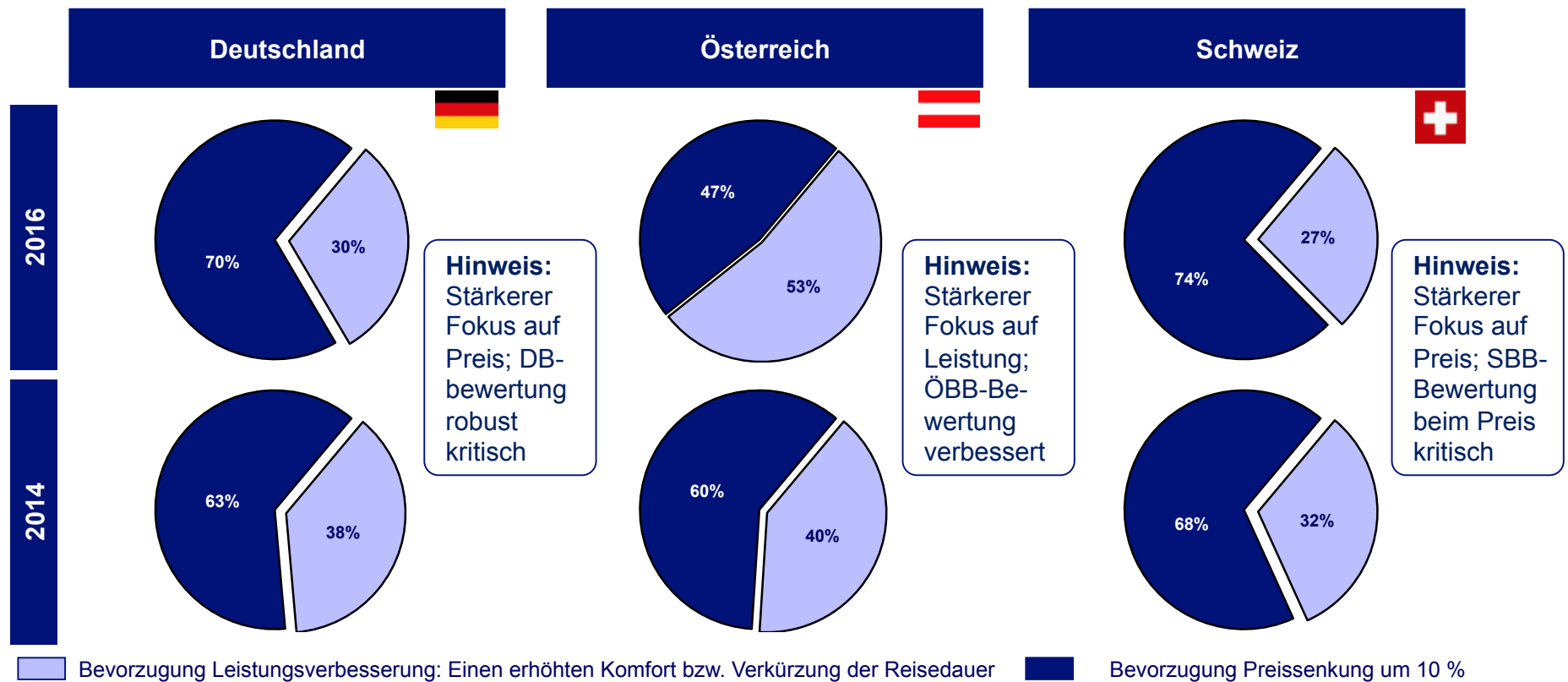
## Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses für Bahnreisen aus Sicht der Ticketnutzer (D-A-CH-Region)<sup>1)</sup>



1) Wie bewerten Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis des genutzten Verkehrsmittels für die Reise von ... nach ...? Skala: 1=sehr gut bis 6=sehr schlecht.

# In einer Rade-off-Entscheidung fällt die Wahl von etwa 2/3 der Bahnkunden (D) eher auf eine Preissenkung und nicht auf eine Leistungsverbesserung

Bahnreisende: Trade-off zwischen Preissenkung und Leistungsverbesserung (% der Befragten)<sup>1)</sup>



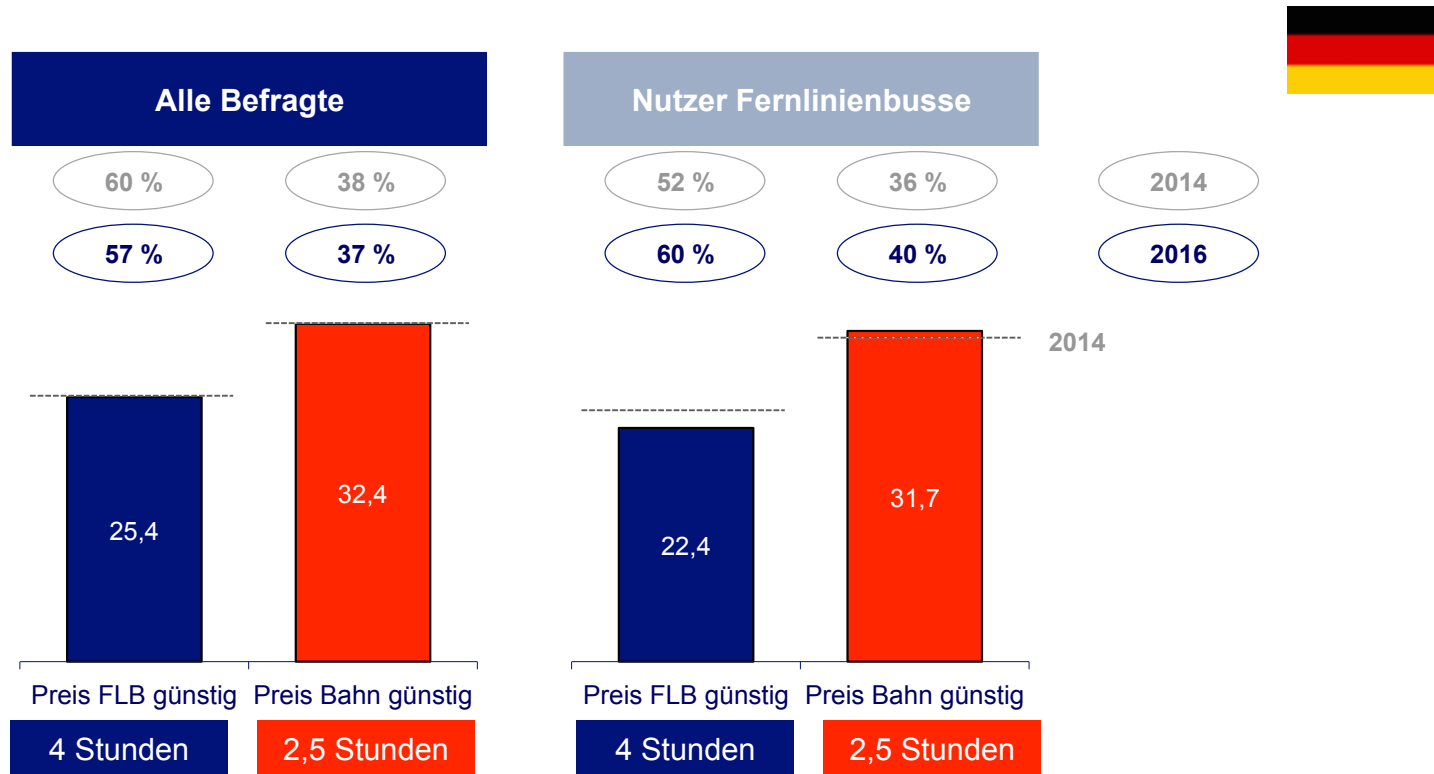
1) Sie haben uns angegeben, dass Sie die Bahn nutzen oder zumindest in Erwägung ziehen. Stellen Sie sich vor, die Bahn würde Ihnen folgende Verbesserungen anbieten: Einen erhöhten Komfort bzw. Verkürzung der Reisedauer oder eine Senkung des Ticketpreises um 10 %. Für welche Verbesserung würden Sie sich entscheiden?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

# 2016: Der Mittelwert für preisgünstiges Reisen mit dem Fernlinienbus (300 km) beträgt in Deutschland unverändert ca. 25 EUR pro Strecke

## Deutschland: Mittelwerte Günstiger Preis (300 km) für Fernlinienbus (FLB) und Bahn [EUR]<sup>1)</sup>

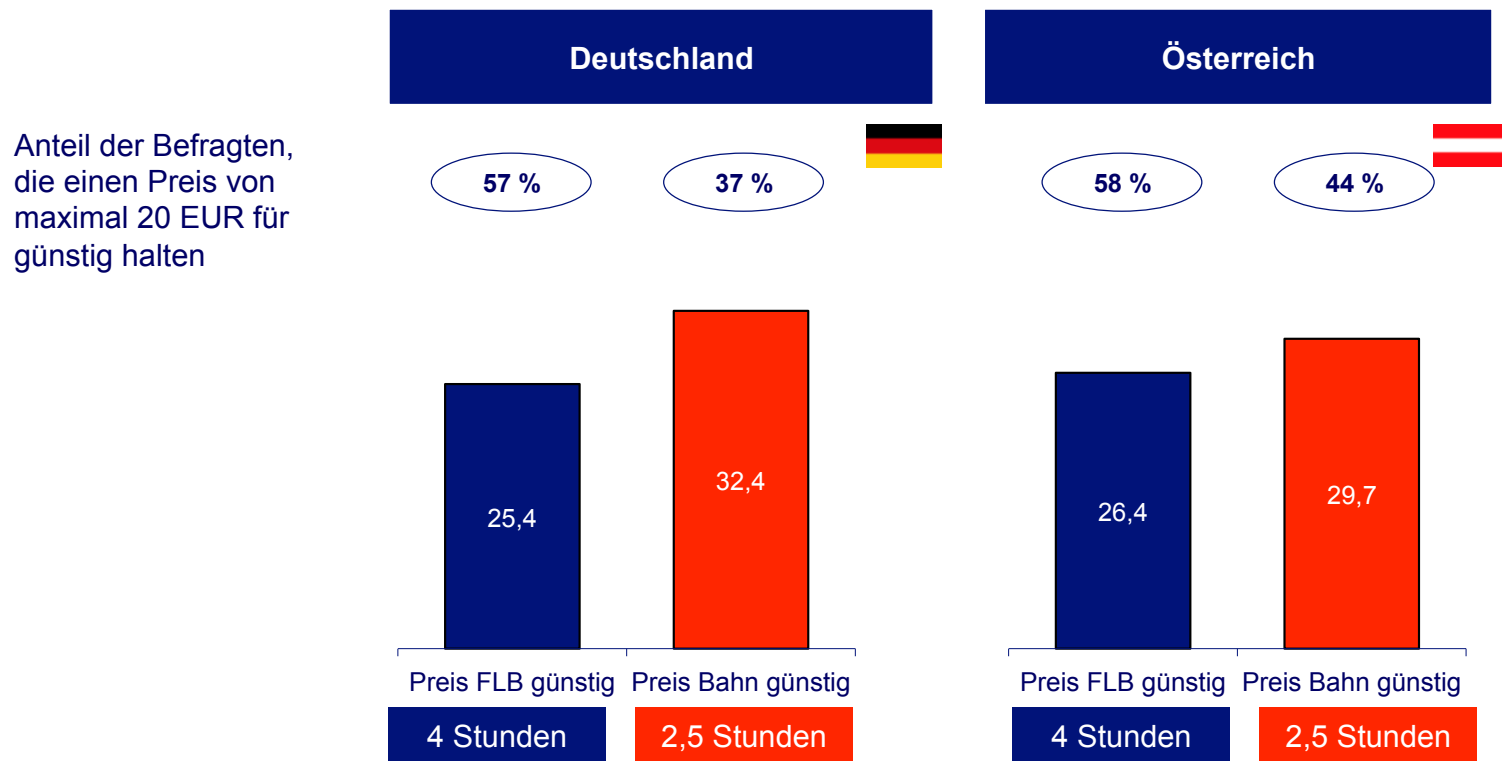
Anteil der Befragten, die einen Preis von maximal 20 EUR für günstig halten



1) Stellen Sie sich vor, Sie entscheiden sich bei einer Reise von ca. 300 km (einfache Distanz) zwischen dem Fernlinienbus und Bahn. Die Reisezeit beträgt 4 Stunden mit dem Bus und 2,5 Stunden mit der Bahn: Ab welchem Preis für die einfache Strecke würden Sie sagen, dass der Preis so günstig ist, dass das Verkehrsmittel eine echte Option für Sie darstellt

# In Österreich ist der mittlere Preisgünstigkeitspunkt für die Bahnreise geringer als in Deutschland

Mittelwerte Günstiger Preis (300 km) für Fernlinienbus (FLB) und Bahn [EUR]<sup>1)</sup>

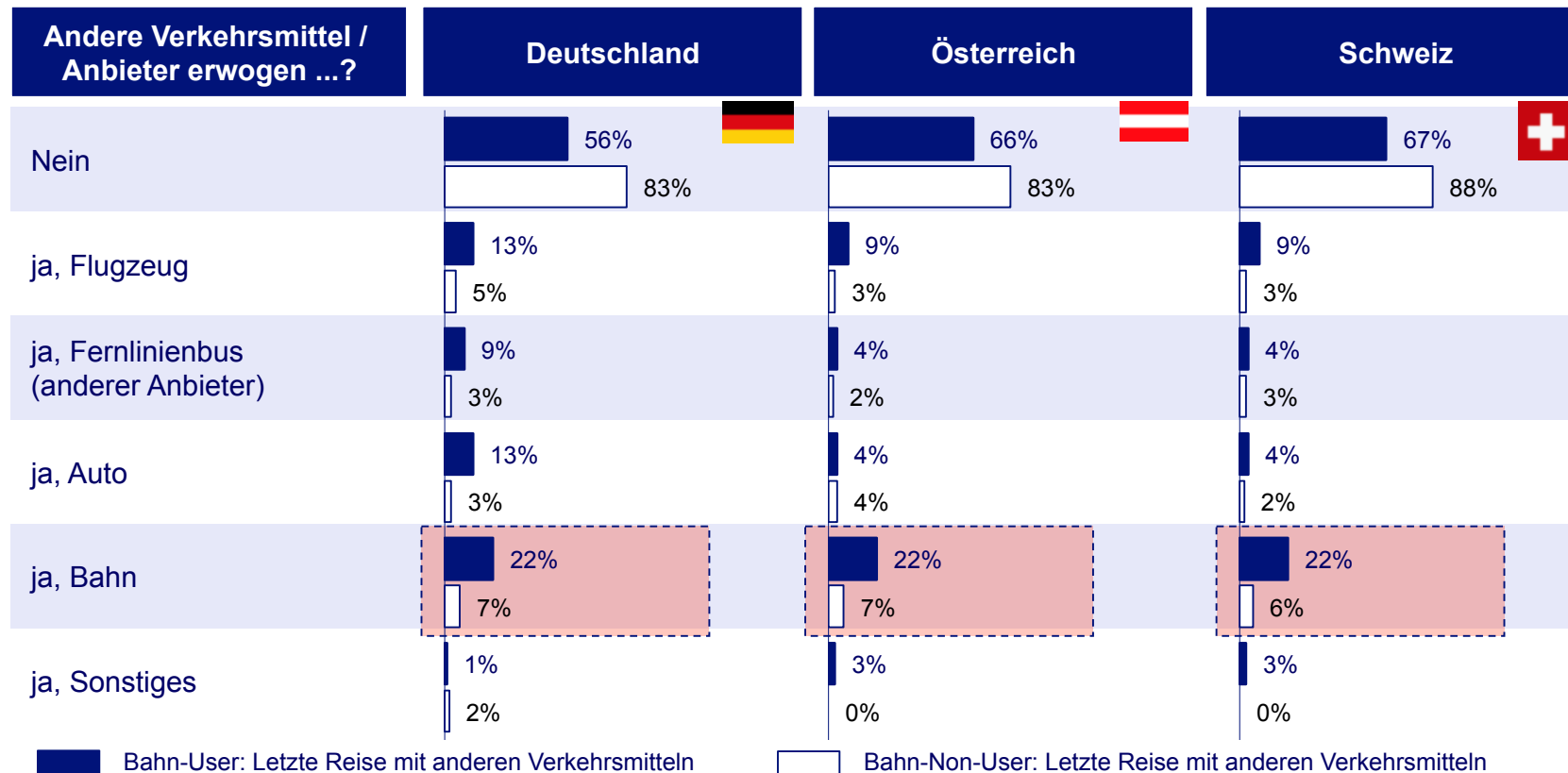


1) Stellen Sie sich vor, Sie entscheiden sich bei einer Reise von ca. 300 km (einfache Distanz) zwischen dem Fernlinienbus und Bahn. Die Reisezeit beträgt 4 Stunden mit dem Bus und 2,5 Stunden mit der Bahn: Ab welchem Preis für die einfache Strecke würden Sie sagen, dass der Preis so günstig ist, dass das Verkehrsmittel eine echte Option für Sie darstellt



# Das Evoked Set der Verkehrsmittelwahl ist bei Bahn-Nutzern deutlich zugunsten des Systems Bahn verändert

Reise ohne Bahn: Berücksichtigte andere Verkehrsmittel oder Anbieter bei der Reise (% der Reisen)<sup>1)</sup>



1) Sie haben angegeben, dass Sie die Reise von ... nach ... mit dem Anbieter (... einblenden) unternommen haben. Haben Sie für diese Reise auch erwogen, ein anderes Verkehrsmittel oder einen anderen Anbieter zu nutzen?

## **Agenda**

---

1. Bewertung der Bahnen (D-A-CH-Region)
  2. Kenntnis / Nutzung zuggebundener Angebote
  3. Preis-Bewertung aus Verbrauchersicht
  - 4. Wettbewerb Bahn vs. Fernlinienbus**
  5. Ausblick
-

# Aus Sicht der Flixbus-Geschäftsführung ist die Diskussion Fernbus gegen Bahn eine „Scheindebatte“

## Berichterstattung zu Fernlinienbussen in der FAZ: „Monopolist sind wir kein Stück“

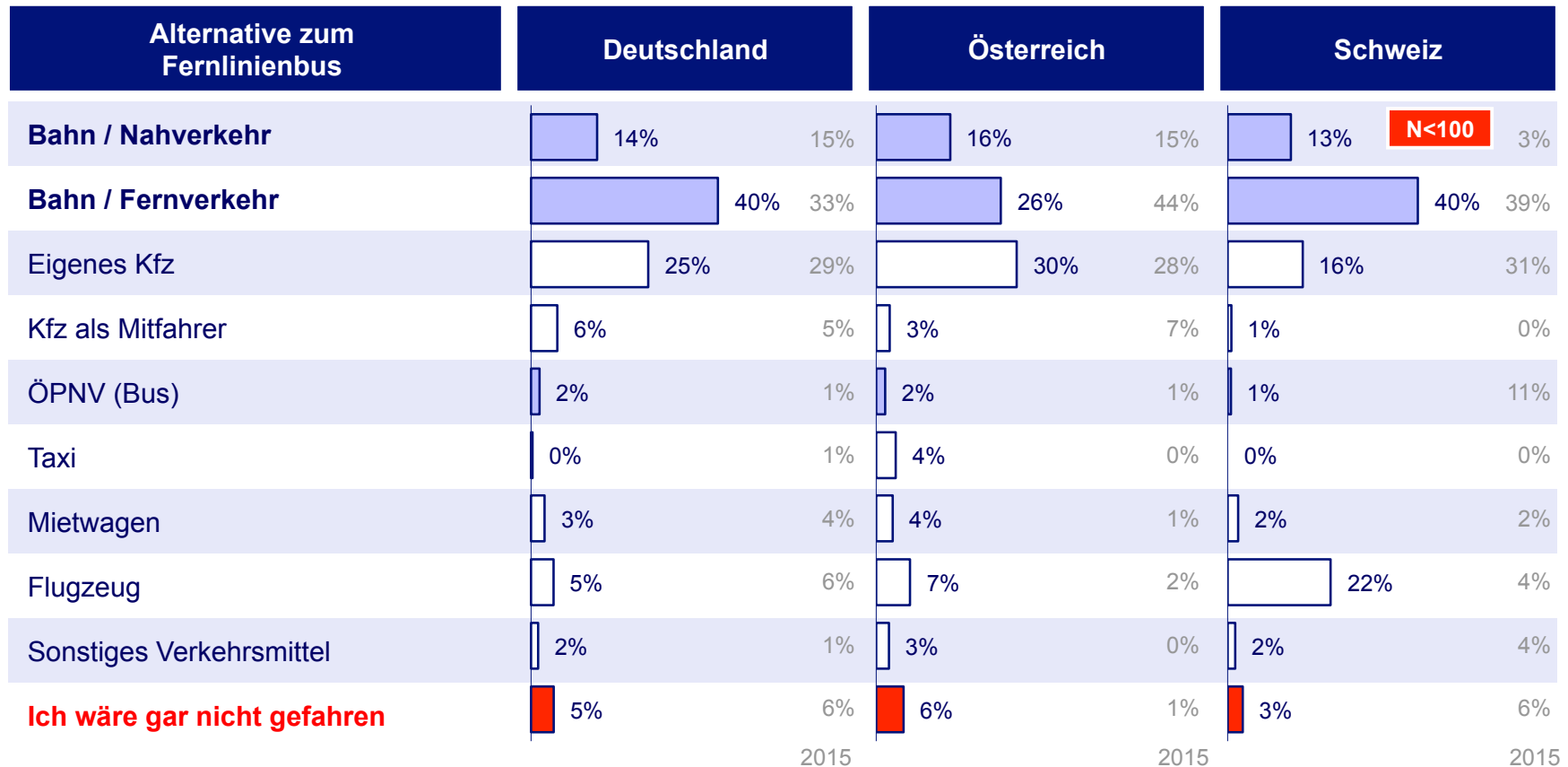


„Schwämmlein findet den Wettbewerb „sehr gesund“: Das Auftauchen der Busse habe bei der Deutschen Bahn viele Verbesserungen angestoßen – Preisangebote und W-LAN etwa. **„Bus gegen Bahn, das ist eine Scheindebatte. Schließlich verbucht auch die Bahn Fahrgastrekorde.“** Ziel müsse es sein, die öffentlichen Verkehrssysteme so attraktiv zu machen, „dass die Leute ihr Auto nicht brauchen“. Im laufenden Jahr wird Flixbus voraussichtlich zum ersten Mal Gewinn erwirtschaften – vorerst nur in Deutschland, nicht in Europa“

„...Und wer früh bucht, wird auch weiter günstige Tickets finden. **Höhere Preise sind nicht das Erfolgsrezept.** Unsere Busse müssen einfach voller werden. Dazu müssen wir unser Netz optimieren.“

# In allen Untersuchungsregionen substituiert der Fernlinienbus das System Bahn am stärksten, der induzierte Verkehr liegt deutlich unter 10 %

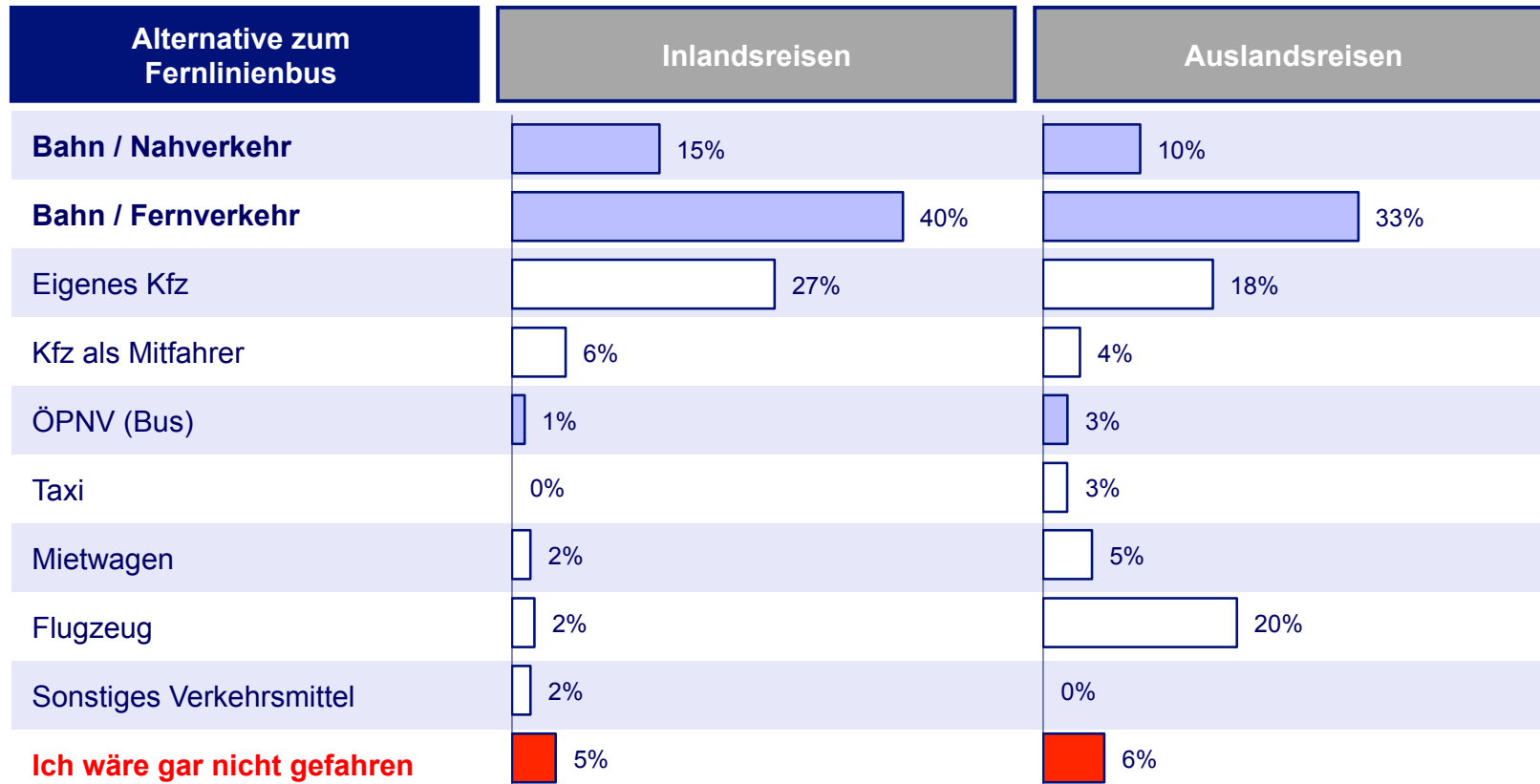
Nutzer FLB: Substitution anderer Verkehrsmittel durch den Fernlinienbus (% der FLB-Reisen)<sup>1)</sup>



1) Stellen Sie sich vor, es hätte für Ihre Reise kein Fernlinienbus-Angebot gegeben? Welches Verkehrsmittel hätten Sie alternativ zum Fernlinienbus genutzt?

# Die Substitutionsbeziehungen zwischen Bahn und FLB sind bei Inlandsreisen intensiver als bei Reisen ins Ausland

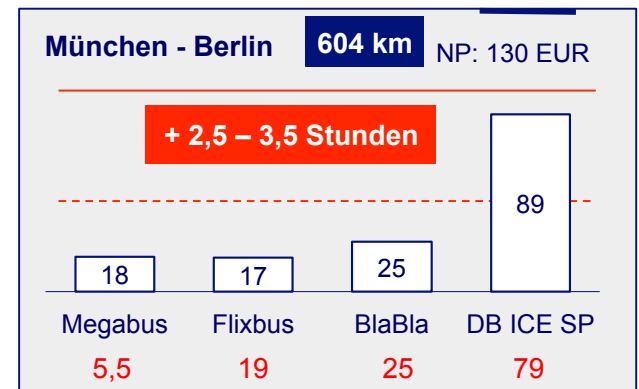
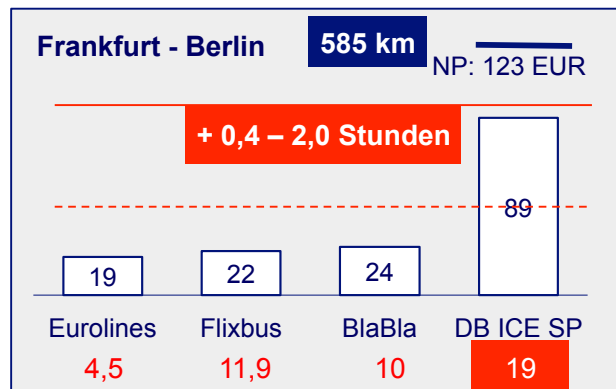
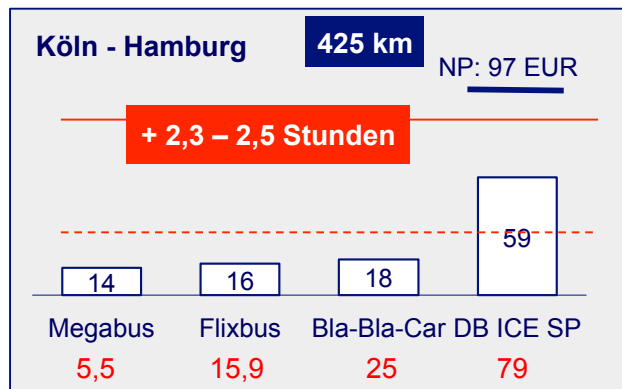
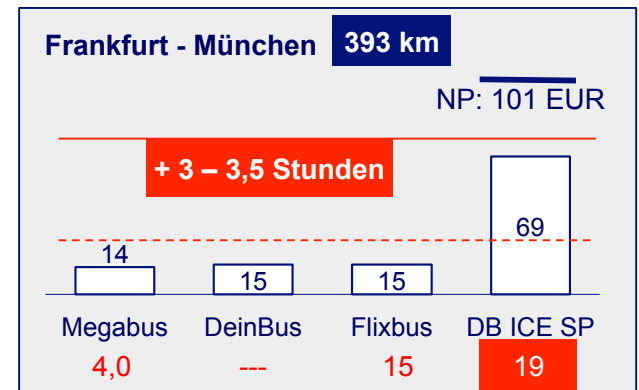
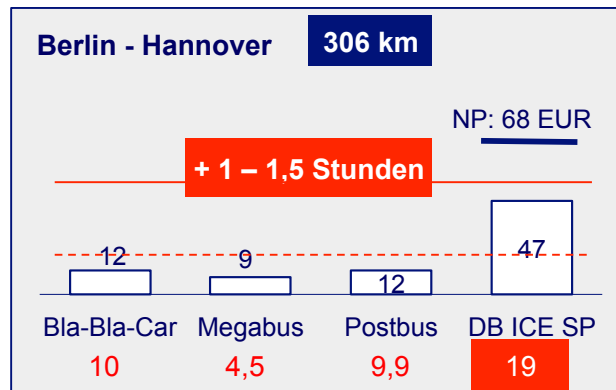
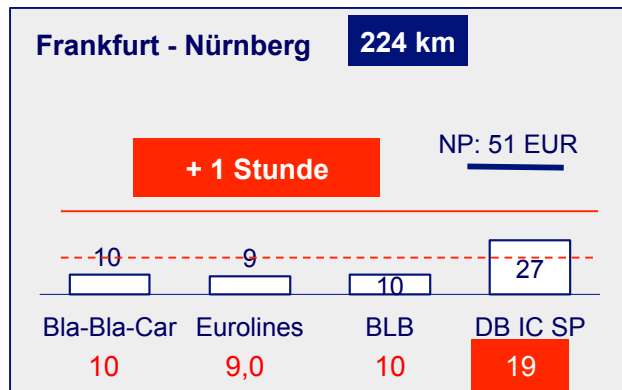
D-A-CH: Substitution anderer Verkehrsmittel durch den Fernlinienbus (% der Reisen)<sup>1)</sup>



1) Stellen Sie sich vor, es hätte für Ihre Reise kein Fernlinienbus-Angebot gegeben? Welches Verkehrsmittel hätten Sie alternativ zum Fernlinienbus genutzt?

# Bahn an Peak-Tagen bei kurzfristiger Buchung relativ teuer (Bsp.: Fr., 29.4.2016) bei leicht erweiterter Vorauskauffrist sind 19 EUR verfügbar

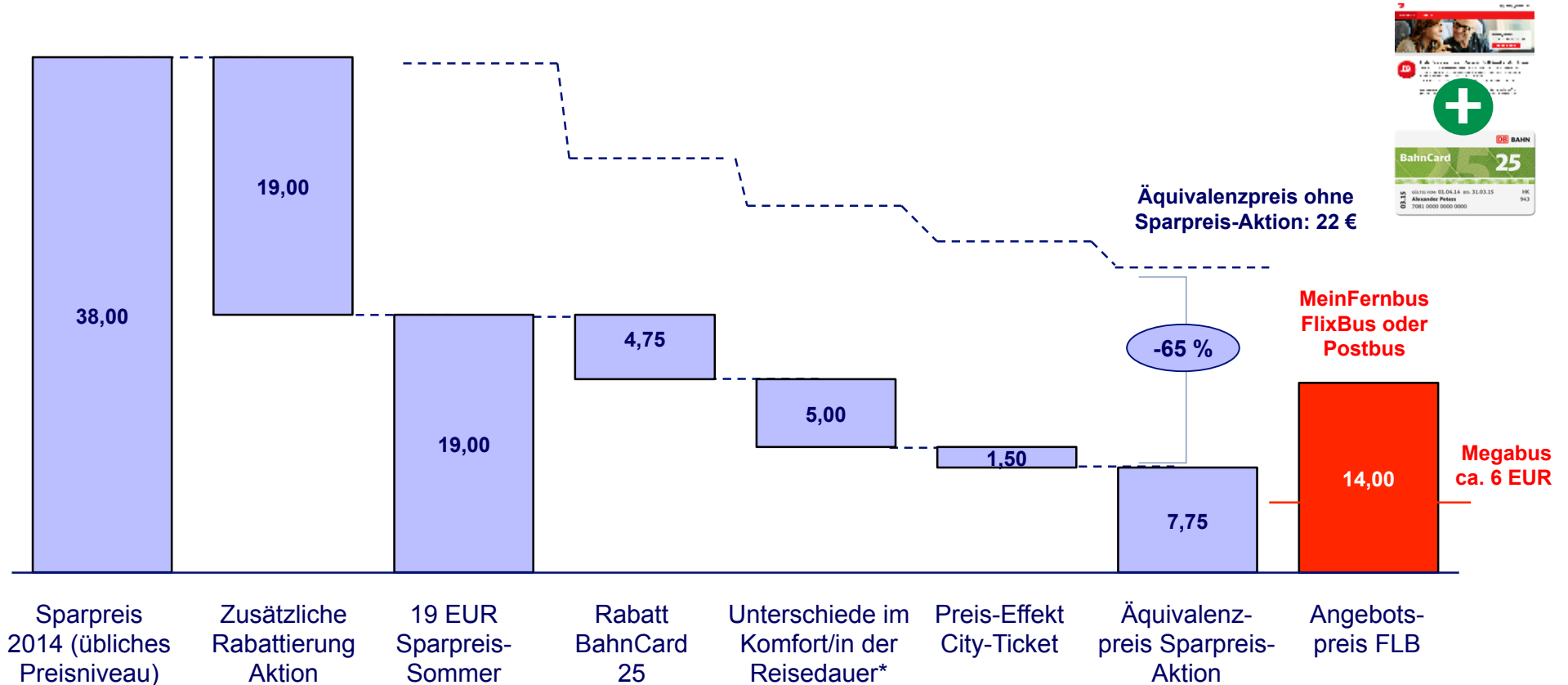
## Günstigster Preis pro Fahrt: FLB vs. Sparpreis (DB) in EUR – Kurzfristige Buchung (1 Tag vor Abfahrt)



--- Pkw (nur Kraftstoff)    — Pkw-Wahrnehmung    + ... Stunde    Reisezeit Fernlinienbus vs. Bahn    ... km    Entfernung lt. Routenplaner

# Durch den 19 EUR-Aktionspreis wird das effektive Preisniveau (Äquivalenzpreis) der FLB teilweise unterschritten

## Bsp. mit BC 25: Berechnung effektiver Nutzenpreis für den 19 EUR-Sparpreis im Vergleich zum Fernlinienbus



\* Zusammensetzung je nach individuellen Präferenzen und Zahlungsbereitschaften unterschiedlich.

Quelle: Krämer, A.: Zukunft Bahnpersonenverkehr: Wie wettbewerbsfähig ist das deutsche Bahnsystem unter veränderten Konkurrenzbedingungen? ZEVrail 140 (4), April 2016, S. 138-145

## **Agenda**

---

1. Bewertung der Bahnen (D-A-CH-Region)
2. Kenntnis / Nutzung zuggebundener Angebote
3. Preis-Bewertung aus Verbrauchersicht
4. Wettbewerb Bahn vs. Fernlinienbus

## **5. Ausblick**

---

---



- Die Bewertung der **Bahnen** ist in der D-A-CH-Region sehr **heterogen**. Im Vergleich zu den Nachbarländern wird die Bahn in Deutschland sowohl hinsichtlich der Leistung als auch des Preises besonders kritisch bewertet.
- Alle drei Staatsbahnen bieten **zuggebundene Angebote**, um insbesondere preissensible Nachfragesegmente anzusprechen. Hier ist die DB der ÖBB und SBB voraus. Die Nutzung des **Sparpreises** in Deutschland ist deutlich stärker verbreitet als in Österreich (SparSchiene) und in der Schweiz (Sparbillette). In Deutschland hat der **Sparpreis** in diesem Jahr den Flexpreis als **wichtigste Ticketkategorie** bei Bahnpreisen **abgelöst**.
- In Deutschland und Österreich erreichen die **zuggebundenen Angebote** (Sparpreis; SparSchiene) **Bestwerte** im Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Durch die Liberalisierung des Marktes für Reisen mit Fernlinienbussen (FLB) hat sich in Deutschland die Wettbewerbssituation für die Bahn verändert. Sie leidet unter einer **Nachfragesubstitution** durch FLB. Durch das Angebot von **günstigen Sparpreisen** kann die DB zielgerichtet auf Konkurrenz reagieren.